

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom **9. Juni 1975** über die Bildung des Schulsprengels der **Hauptschule Stallhofen** (politischer Bezirk Voitsberg)

Auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes 1970, LGBI.Nr. 70, in der Fassung der Gesetze LGBI.Nr. 123/1972 und Nr. 132/1974, wird verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel (Pflichtsprengel) der **Hauptschule Stallhofen** umfaßt:

1. die *Gemeinde Stallhofen* mit Ausnahme der Häuser Nr. 34-70 und 73 der KG.Muggauberg;
2. die *Gemeinde Södingberg*;
3. die *Gemeinde Geistthal* mit Ausnahme der Häuser Nr. 39, 40, 43 und 44 der KG. Eggartsberg und die Häuser Nr. 20, 26, 30, 32 der KG. Sonnleiten.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit **1. September 1975** in Kraft.

Für die Steiermärkische Landesregierung:

Der Landeshauptmann:

N i e d e r l

Grazer Zeitung vom 4. August 1989, Stück 31, Nr. 396

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom **10. Juli 1989**, mit der die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 9. Juni 1975 über die Festsetzung (Bildung) des Schulsprengels der **Hauptschule Stallhofen** (politsicher Bezirk Voitsberg) abgeändert wird

Auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes 1970, LGBl.Nr. 70, in der Fassung der Gesetze LGBl.Nr. 123/1972, 132/1974, 62/1976, 37/1980 und 6/1984, wird verordnet:

#### Art. I

Die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung über die Festsetzung (Bildung) des Schulsprengels der **Hauptschule Stallhofen** (politischer Bezirk Voitsberg) vom 9. Juni 1975, verlautbart im Landesgesetzblatt Nr. 143, wird wie folgt abgeändert:

§ 1 Punkt 3 der Verordnung hat zu lauten:

"3. die *Gemeinde Geistthal* mit Ausnahme der Häuser Nr. 39-44 und 49 der KG. Eggartsberg und die Häuser Nr. 19, 20 und 26 der KG. Sonnleiten."

#### Art. II

Diese Verordnung tritt mit **1. September 1989** in Kraft.

Für die Steiermärkische Landesregierung:

Der Landeshauptmann:

K r a i n e r